

KINDERVILLA

THERESIA

HORT

VON A BIS Z



Kindervilla Theresia
Kindertagesstätte

Kindertageseinrichtungen
im KJR München-Stadt



(Die *kursiv* gedruckten Begriffe finden Sie erläutert!)

KINDERVILLA THERESIA

HORT VON A - Z

Kindervilla Theresia
Fritz-Endres-Straße 11 • 81373 München
Tel. 720 13 89-0 • Fax 720 13 89-29
E-Mail: c.mayer@kjr-m.de, kindervilla-theresia@kjr-m.de

Träger der Einrichtung:
Kreisjugendring München-Stadt
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Straße 22 • 80336 München
Tel. 51 41 06-0 • Fax 51 41 06-78
E-Mail: info@kjr-m.de • Internet: www.kjr-m.de

Bearbeitung der Ermäßigungsanträge, Gebührenbescheide und Gebühreneinzug:
Kreisjugendring München-Stadt
Team Finanzen:

Anna Weil, Tel. 51 41 06-29 • E-Mail: anna.weil@kjr-m.de
Elzbieta Skowron, Tel. Tel. 51 41 06-61 • E-Mail: e.skowron@kjr-m.de

Mitarbeiter/innen im Kindergarten und Hort:

A

*** ABHOLEN ***

Wenn Sie Ihr Kind wegen eines Termins ausnahmsweise eher vom Hort abholen müssen, nutzen Sie bitte die Zeit direkt nach dem *Mittagessen* (zwischen 13.45 und 14 Uhr). Danach sind die Kinder in der *Hausaufgabenzeit* (bis 16 Uhr), ein Abholen während dieser Zeit stört erheblich. Ab 16 Uhr können die Kinder gleitend abgeholt werden bzw. *alleine nach Hause gehen*.

*** ANKOMMEN ***

Die Schulkinder kommen nach Schulende selbständig aus der *Schule* in die Kindervilla. Mit den Erstklässlern wird dieser Weg während der ersten Schulwochen mit den Hortbetreuer/inne/n gemeinsam geübt. Während der *Schulferien* hat die Kindervilla für die Hortis ab 8 Uhr geöffnet - sofern ein *Frühdienst* (Öffnung des Hauses vor 8 Uhr) angeboten wird, können die Hortkinder diesen Frühdienst nach vorheriger Absprache mit der Leitung gerne mitnutzen.

*** ALLEINE NACH HAUSE GEHEN ***

Viele Hortkinder können nach wenigen Schulwochen den Heimweg alleine bewältigen. Wenn Sie wollen, dass Ihr Kind diesen Schritt in die Selbständigkeit macht, erteilen Sie bitte dem Hort schriftlich die Erlaubnis, dass Ihr Kind alleine heimgehen kann.

*** ALTERSTRENNUNG ***

Aus pädagogischen und entwicklungspsychologischen Gründen sind die Hortgruppen altersgetrennt: die Klassenstufen 1 und 2 bilden eine Hortgruppe, die Klassenstufen 3 und 4 die andere Hortgruppe.

*** AUSFLÜGE ***

Die Hortgruppen unternehmen vor allem während der Feriendienste, gelegentlich auch an den hausaufgabenfreien *Freitagen*, gerne Ausflüge. Gewöhnlich werden Sie vorher durch das Gruppenteam Ihres Kindes und durch Aushänge an der Gruppenpinnwand sowie durch Infobriefe dazu informiert.

B

*** BAHNDECKEL ***

Der Quartiersplatz Theresienhöhe wird umgangssprachlich meistens als Bahndeckel bezeichnet. Mit seinen attraktiven Klettergerüsten ist er bei den Hortkindern sehr beliebt und eine schöne Alternative zum Garten der Kindervilla. Ab frühestens der 2. Klasse und mit besonderer Genehmigung der Eltern kann das Hortteam einzelnen Kindern auch die Erlaubnis erteilen, diesen Spielplatz in kleinen Gruppen alleine aufzusuchen.

*** BAYKIBIG ***

Das ist die Kurzform für „Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz“ das 2005 in Kraft trat. Es regelt u. a. die Bildungs- und Erziehungsarbeit, die Personalausstattung und die Finanzierung von Kindergärten, Kinderkrippen und Horten. Das Gesetz wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen erlassen.

*** BEDARFSABFRAGE ***

Einmal jährlich - gewöhnlich im Juni oder Juli - werden alle Eltern nach der Notwendigkeit einer Öffnung der Kindervilla vor 8 Uhr (z.B. ab 7 oder 7.30 Uhr) und/oder nach 17 Uhr (z.B. 17.30 oder 18 Uhr) befragt. Finden sich mehr als fünf Kinder, die diese Zeiten buchen, werden diese zusätzlichen Betreuungszeiten eingerichtet. Wird das Angebot jedoch trotz Anmeldung nicht genutzt, behalten wir uns eine Änderung der Öffnungszeit vor.

*** BEDARFSÖFFNUNG ***

„Bedarfsöffnung“ bedeutet eine Öffnung der Kindervilla vor 8 Uhr und/oder nach 17 Uhr, die eingerichtet wird, wenn eine Notwendigkeit durch die Eltern im Rahmen der *Bedarfsabfrage* angemeldet wurde.

*** BIO FÜR KINDER ***

Die Kindervilla hat von 2007 bis 2009 erfolgreich an dem Projekt „BIO für Kinder“ teilgenommen. Dieses Projekt wurde von der Landeshauptstadt München gemeinsam mit der Tollwood GmbH ins Leben gerufen und durch die Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit (MAG's) unterstützt. Ziel des Projektes war es, für die Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in Betreuungseinrichtungen Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau

zu verwenden und den Gedanken zu gesunder und ökologischer Ernährung nachhaltig zu verankern. Wir legen auch nach Projektende sehr großen Wert auf regionale und saisonale Produkte aus hochwertigem Anbau. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

*** BLAUE ZETTEL ***

Wenn Ihr Kind die Hausaufgaben (HA) nicht fertig geschafft hat, geben wir dem Kind einen „Blauen Zettel“ mit. So erfahren Sie und die Lehrkraft, warum die HA nicht fertig wurde (Hausaufgaben zu umfangreich oder zu schwer, Kind zu früh abgeholt, Teilnahme an Nachmittagsunterricht usw.) und können selbst abwägen, ob das Kind die fehlende Arbeit zuhause nachholt oder nicht.

*** BROTTZEIT ***

Nach der Hausaufgabenzeit bieten wir den Kindern täglich frisches Obst als gesunden Imbiss an, ein- bis zweimal die Woche gibt es zusätzlich einen kleinen gesunden Snack (wie Müsli, Reiswaffeln, Rohkost, Knäckebrot). Wenn Ihr Kind einen guten Appetit hat, sollten Sie ihm eine ausreichend bemessene Schulbrotzeit mitgeben, die es am Nachmittag aufessen kann. Sprudelwasser, Tafelwasser und diverse Tees mit Säften gibt's im Hort.

Bitte beachten Sie, dass Süßigkeiten nicht gestattet sind und dass keine Produkte, die gekühlt werden müssen (z.B. Joghurt, Quark), mitgegeben werden dürfen. Bitte achten Sie auf eine gesunde und ausgewogene Brotzeit und verzichten Sie auf industrielle Fertigsnacks. Auch während der *Schulferien* brauchen die Kinder eine Brotzeit!

*** BUCHUNGSSTUFEN ***

Die Kernbuchungszeit des Hortes ist 13 bis 17 Uhr, diese Zeit muss täglich gebucht werden. Je nach Klassenstufe und zusätzlichem Betreuungsbedarf benötigt Ihr Kind weitere Betreuungsstunden. Aus der Summe der wöchentlichen Betreuungsstunden ergibt sich die Buchungsstufe. Im Hort der Kindervilla werden derzeit drei verschiedene Buchungsstufen angeboten.

*** BUCHUNGSZEITEN ***

Sie buchen die Betreuungszeiten Ihres Kindes individuell nach seinem Stundenplan. Aus der Menge der gebuchten Wochenstunden ergibt sich eine *Buchungsstufe*. Gebucht werden muss die sog. „Kernzeit“ täglich zwischen 13 und 17 Uhr. Die verschiedenen Buchungsstufen und die Gebühren dazu finden Sie in der „Information über Gebühren der Kindervilla Theresia“, die Sie bereits erhalten haben, jederzeit im Büro anfordern können oder unter www.kjr-kinderbetreuung.de finden.

D

*** DOKUMENTATION ***

Über jedes Hortkind wird eine Dokumentationsmappe geführt. In dieser Mappe werden z.B. Besonderheiten, Vorlieben, Stärken und Förderbedürfnisse festgehalten, Lehrer- und Elterngespräche dokumentiert, besondere Beobachtungen zu Lern- und Spielverhalten notiert und Kopien der Schulzeugnisse abgelegt. Die Dokumentationsmappe ist eine wichtige Grundlage für Beratungsgespräche und kann im Rahmen eines Elterngesprächs eingesehen werden.

*** DUZEN ***

Du oder Sie zum Gruppenteam - manche Eltern sind verunsichert. Wir bevorzugen grundsätzlich zwischen den „großen Menschen“ unseres Haus ein deutliches und höfliches „Sie“ mit entsprechender Anrede (Herr oder Frau). Die „kleinen Menschen“ duzen uns und sprechen uns mit Vornamen an - schließlich verbringen wir eine Menge Zeit miteinander!

*** DRAUSSEN ***

Wir gehen täglich raus: in den Garten, auf den Sportplatz oder auf den *Bahndeckel*. Dazu braucht Ihr Kind geeignete *Kleidung*, die der Witterung entspricht - eine Matschhose, Regenjacke und Gummistiefel oder ein Schneeanzug mit Mütze und Handschuhen im Winter sind sinnvoll. Je nach Entwicklungsstand des Kindes, nach Ermessen der Betreuer/innen und nach *Erlaubnis der Eltern* dürfen Hortkinder in kleineren Gruppen auch alleine den *Garten* oder sogar den *Bahndeckel* aufsuchen.

E

*** EINGANGSTÜR ***

Unsere Eingangstüre ist in der Regel von 8 bis 9 Uhr geöffnet. Zu allen anderen Zeiten läuten Sie bitte in der Gruppe Ihres Kindes und melden sich an der Sprechanlage laut und deutlich mit Ihrem Namen. Warten Sie kurz! Bitte klingeln Sie nicht zu schnell bei einer anderen Gruppe, denn es kann immer nur die zuletzt angeklingelte Gruppe den Türöffner bedienen.

Die Eingangstüre ist eine Sicherheitstüre, sie soll Unbefugten den Eintritt in die Kindervilla erschweren und das unerlaubte Verlassen des Hauses verhindern. Deshalb lässt sie sich nur

kurze Zeit aufhalten, dann ertönt ein Alarmsignal und sie verriegelt sich kurz darauf automatisch. Die Verriegelung kann nur mit einem Schlüssel wieder aufgehoben werden. Deshalb bitten wir Sie: gehen Sie mit Ihrem Kind zügig durch die geöffnete Eingangstüre und halten Sie diese nicht länger als unbedingt nötig auf. Bitte seien Sie aufmerksam, wenn ein Kind unbegleitet durch die Türe schlüpfen will und sprechen Sie es an.

*** ELTERNABEND ***

Während eines Schuljahres finden unterschiedliche Elternabende statt. Einer der Elternabende ist im Regelfall gruppenintern und dient dem Austausch und dem gegenseitigen Kennenlernen. Außerdem werden Elternabende angeboten, die Eltern fortbilden und in ihrer Erziehungskompetenz stärken (z.B. Elternabende mit Referent/inn/en zu Themen wie Medien, Konflikte, Konsumverhalten etc.).

*** ELTERNBEIRAT ***

Der Elternbeirat wird am Anfang jedes Schul- und Kindergartenjahres von den Eltern der Kindergarten- und Hortkinder gemeinsam gewählt und vertritt die Interessen aller Eltern. Er trifft sich etwa einmal im Monat zur Sitzung. Der Elternbeirat informiert an der weißen Tafel gegenüber der Eingangstüre über seine Aktivitäten und Absichten. Dort liegen auch die Protokolle der Elternbeiratssitzungen aus. Die Elternbeiratssitzungen sind im Regelfall öffentlich, d.h. alle interessierten Eltern können als Gäste daran teilnehmen.

*** ELTERNCAFE ***

Oft ist im Alltag wenig Zeit für einen Austausch zwischen den Eltern. Es gibt aber die Möglichkeit des Elterncafés: in unregelmäßigen Abständen (je nach Interessenlage der Elternschaft) können sich die Eltern zu einem zwanglosen Austausch und Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Hort treffen, Sie werden dazu über das Gruppenteam Ihres Kindes eingeladen.

*** ELTERNGESPRÄCHE ***

Ausführliche und intensive Elterngespräche mit dem Gruppenteam sind zwischen Tür und Angel nicht möglich. Dafür gibt es die Möglichkeit von Elterngesprächen nach Terminvereinbarung oder vereinbarte telefonische Elterngespräche. Neben dem Aufnahmegespräch und Elterngesprächen zur allgemeinen Entwicklung Ihres Kindes bieten wir Ihnen die Möglichkeit gemeinsamer Gespräche zwischen Horterzieher/inne/n, Eltern und Lehrkräften Ihres Kindes an. Bei größeren Kindern kann es sinnvoll sein, auch das Kind zum Gespräch miteinzuladen. Gerne bieten wir die Möglichkeit eines Hausbesuches an, das festigt die Beziehung zwischen Hort und Familie. Wir beraten Sie auf Wunsch gerne zu Fragen der weiteren Schullaufbahn.

Auch wenn Sie besondere Fragen, Schwierigkeiten und Probleme haben oder auch Kritik loswerden wollen, ist ein Elterngespräch dafür der richtige Rahmen. Für kleinere Informationen oder Nachrichten reicht oft ein Eintrag in das *Mitteilungsheft*.

*** ESSENSGEBÜHR ***

Die Gebühr für das *Mittagessen* entnehmen Sie bitte der „Information über Gebühren in Horten des KJR“. Wenn Sie Ihr Kind am Vortag (zu Öffnungszeiten der Kindervilla) von der Teilnahme am *Mittagessen* abmelden, werden Ihnen ab drei Fehltagen die Kosten für das *Mittagessen* im Folgemonat gutgeschrieben. Eine Ausnahme ist die kurzfristige Abmeldung vom Essen während des *Reduzierten Dienstes*: kommt Ihr Kind trotz vorheriger Anmeldung überraschend nicht, werden Ihnen Fehltag nur gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes gutgeschrieben. Während des *Reduzierten Dienstes* greifen wir aus personellen Gründen häufiger als sonst auf teure Cateringware zurück, die nicht so kurzfristig umbestellbar ist.

*** EXTERNE ANBIETER IN DER KINDERVILLA ***

Wir stellen - sofern das unseren eigenen Betrieb nicht stört - gerne Räume der Kindervilla anderen Anbietern von Kinderbildungsangeboten zur Verfügung (wie z.B. der städtischen Sing- und Musikschule). Diese Angebote gehören nicht zum Programm der Kindervilla, finden nur nachmittags statt und sind kostenpflichtig. Für Inhalt und Qualität sind die Anbieter selbst verantwortlich. Zu Anmeldemodalitäten beachten Sie die Aushänge oder fragen Sie im Büro nach Infomaterial der Anbieter.

*** ERLAUBNIS DER ELTERN ***

Hortkinder, die wir als zuverlässig und umsichtig erleben, dürfen nach vorheriger schriftlicher Erlaubnis durch die Eltern in kleineren Gruppen den Garten und den Sportplatz auch ohne Betreuer/innen aufsuchen. Auf den *Bahndeckel* dürfen die Hortis frühestens ab der 2. Klasse alleine - natürlich wieder nur mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis der Eltern.

F

*** FEHLZEITEN ***

Bitte informieren Sie die Kindervilla unbedingt rechtzeitig telefonisch, wenn Ihr Kind den Hort einmal überraschend nicht besuchen kann. Wir warten auf die Kinder und machen uns

Sorgen, wenn ein Hortkind nach Schulschluss nicht auftaucht!

Wenn Sie Ihr Kind bereits am Vortag vom Hortbesuch abmelden (z.B. wegen einer längeren Krankheit oder einer Urlaubsreise), kann Ihnen die *Essensgebühr* erstattet werden (siehe auch Gebührenordnung „2. Essenspreise“).

*** FERIENÖFFNUNG ***

Für die Betreuung während der *Schulferien* melden Sie Ihr Kind vorher rechtzeitig an (siehe auch „*Reduzierter Dienst*“). Üblicherweise können Sie Ihr Kind während der „kleinen“ (einwöchigen) Schulferien (Herbstferien, Faschingsferien) tageweise anmelden, während der zwei- oder mehrwöchigen Ferien wochenweise.

Während der *Schulferien* öffnet die Kindervilla für Hortkinder regulär um 8 Uhr, Kommerzzeit ist bis spätestens 10 Uhr - außer wir treffen uns eher für einen *Ausflug*. Das *Ferienprogramm* wird durch das Gruppenteam rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte geben Sie Ihrem Kind auch in den *Schulferien* eine *Brotzeit* mit, die Kinder erhalten bei uns nur das *Mittagessen*.

** FERIENPROGRAMM **

Während der *Schulferien* werden unterschiedliche Ferienangebote für Hortis geplant. Finden größere Aktionen und *Ausflüge* statt, werden diese schriftlich angekündigt, oft ist dafür auch eine verbindliche schriftliche Anmeldung durch die Eltern notwendig. Für Eintritte und Fahrkarten können Unkosten entstehen.

*** FESTE ***

Im Hort wird feste gefeiert! Zu manchen Festen sind die Eltern eingeladen, manche Feste werden gruppenintern gefeiert, manche Feste feiern wir mit allen Kindern des Hauses gemeinsam. Und natürlich werden auch die *Geburtstage* gefeiert!

*** FLOHMARKT ***

Zweimal jährlich findet in der Kindervilla ein Flohmarkt für Kinderkleidung und Kinderausrüstung statt. Das Flohmarkt-Team und der *Elternbeirat* freuen sich über viele hilfreiche Hände! Den Gewinn des Flohmarktes setzt der Elternbeirat für besondere Anschaffungen für die Kindervilla ein.

*** FOTOS ***

Wir fotografieren die Kinder im Hort gelegentlich beim Spielen, bei *Ausflügen* und *Festen*, während *Freizeitangeboten* usw. Diese Fotos werden in der Kindervilla ausgehängt. Damit wir Ihr Kind fotografieren dürfen, benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis. Das Gruppenteam wird Sie darum bitten.

*** FREIZEIT - FREIE ZEIT ***

Kinder brauchen unverplante Zeit, die sie für sich altersgemäß nutzen dürfen: zum Spielen, Entspannen und Toben. Freie Zeit ist für Hortkinder ein wichtiger Ausgleich zum Lernen, Arbeiten und Stillsitzen. Sie erfahren dabei, freie Zeit für sich selbst entspannend und anregend zu gestalten - ohne Unterhaltungsmedien, ohne rastlose Berieselung, ohne vorgegebenes Programm. Das ist eine bedeutsame Lernerfahrung für das spätere Leben und schützt Ihr Kind z.B. vor Suchtverhalten (wie Computersucht). Darum empfehlen wir dringend, Grundschulkindern nicht mit zusätzlichen Nachmittagsveranstaltungen (wie Musikunterricht, SchulAGs, Sportvereinen) zu überfrachten - für die meisten Kinder reicht ein verplanter Nachmittag völlig aus.

Die Hortkinder bewegen sich in ihrer freien Zeit im Haus, im Garten, auf dem *Bahndeckel* und auf dem Sportplatz. Nach Absprache mit dem Hortteam und mit *Erlaubnis der Eltern* dürfen die Hortkinder auch ohne Betreuer/innen in kleinen Gruppen im Freien spielen.

*** FREITAG ***

Der Tagesablauf an diesem Wochentag unterscheidet sich vom Rest der Woche: am Freitag machen wir im Hort keine *Hausaufgaben!* Wir nutzen diesen Tag für gruppeninterne Feiern und für besondere Angebote oder *Ausflüge*. Gruppengefühl und Gruppenzusammengehörigkeit durch gemeinsame Erlebnisse und Unternehmungen fördern und stärken - das sind die Schwerpunkte dieses Wochentags.

*** FRÜHDIENST ***

Der Notwendigkeit und Zeitpunkt einer Öffnung des Hauses vor 8 Uhr wird jährlich durch eine *Bedarfsabfrage* überprüft und entsprechend angepasst (Mindestanzahl für die Frühöffnung sind fünf angemeldete Kinder/Tag). Auch während der *Schulferien* öffnet die Kindervilla dann entsprechend.

Achtung: wenn Sie für Ihr Hortkind keinen Frühdienst während der Schulzeit benötigen, jedoch während der *Schulferien* darauf zurückgreifen möchten, wenden Sie sich bitte an die Leitung der Kindervilla!

*** FRÜHERER SCHULSCHLUSS ***

Lehrerkonferenzen, Schuleinschreibung, Theateraufführungen, Krankheit der Lehrkraft, Fachingstreiben, Sommerfest, hitzefrei - aus verschiedenen Gründen haben die Hortkinder immer wieder eher Schulschluss als im Stundenplan vermerkt. Das ist kein Problem, die Kinder kommen dann einfach früher in den Hort.

G

*** Garderobe ***

Sportsachen, Wechselklamotten, Gummistiefel, Regenzeug, Schneehosen und Hausschuhe finden in den großzügig bemessenen Hortgarderoben Platz. Bitte halten Sie Ihr Kind zu Ordnung in der Garderobe an. Eigenverantwortlichkeit für Eigentum ist eine wichtige Lernaufgabe für Grundschul-kinder. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, indem Sie mit ihm besprechen, welche Kleidungsstücke oder Schuhe im Hort aufbewahrt sind und beziehen Sie Ihr Kind ein, wenn Sie frische Sachen bringen.

*** GEBÜHREN ***

Die Gebühren für einen Hortplatz sind abhängig von *Buchungsstufe* und von der Höhe des Familieneinkommens. Bitte beachten Sie dazu die Gebühreninformationen des *Kreisjugend-ring München-Stadt* für die Kindervilla Theresia. Die Gebührenordnung richtet sich nach der Gebührenordnung für die städtischen Kindergärten Münchens.

*** GEBÜHRENERMÄSSIGUNG ***

Sie können einen Antrag auf Gebührenermäßigung stellen. Dieser Antrag muss jedes Schuljahr neu gestellt werden und kann nur bearbeitet werden, wenn Sie alle notwendigen Unterlagen dazu einreichen. Hinweise zu den Bedingungen für eine Ermäßigung und die notwendigen Unterlagen dazu, finden Sie in der Gebühreninformation. Sie erhalten das Formblatt für den Antrag auf Gebührenermäßigung im Büro der Kindervilla.

*** GEBURTSTAG ***

Natürlich feiern die Kinder ihre Geburtstage im Hort! Ihr Gruppenteam gibt Ihnen gerne Auskunft, wie in der Gruppe Ihres Kindes üblicherweise gefeiert wird. Bitte bringen Sie keine Torten oder Kuchen mit rohem Ei oder Sahne mit (Lebensmittelhygienische Bestimmung!).

*** GESCHWISTERERMÄSSIGUNG ***

Wenn Sie mehrere Kinder haben, die in (auch verschiedenen!) Kinderbetreuungseinrichtungen untergebracht sind, können Sie eine Geschwisterermäßigung beantragen. Den Antrag dazu erhalten Sie im Büro, weitere Informationen und Bedingungen finden Sie in der Gebührenordnung.

H

*** HAUS ***

Das Gebäude der Kindervilla ist riesig: etliche Meter liegen zwischen Gruppenräumen und Garten, Rollerparkplatz und Turnhalle, Küche, Kinderatelier und Bewegungsraum. Geht im Haus etwas verloren oder ist ein Kind zur Abholzeit nicht in seiner eigenen Gruppe, kann es zeitaufwändig werden... Das geht dem Team genauso wie den Eltern. Dennoch: bitte kürzen Sie die Wege in den Garten nicht ab, indem Sie durch eine (möglicherweise fremde!) Gruppe oder durch das Büro in den Garten laufen, klingeln Sie nicht in anderen Gruppen und nehmen Sie sich die Zeit, die das große Gebäude fordert. Schließlich ist die Größe des Hauses auch seine beste Seite: vieles wäre nicht möglich, wenn das Haus nicht den enormen Platz dafür bieten würde!

*** HAUSAUFGABEN ***

Hausaufgaben (HA) gehören nun mal zur Schule dazu - und wir wollen jedem Kind ausreichend Zeit, angemessene Unterstützung und eine ruhige Atmosphäre dafür zur Verfügung stellen.

Die Dauer der Hausaufgabenzeit orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten des einzelnen Kindes. Die Hausaufgabenzeit beginnt kurz nach 14 Uhr und endet um 16 Uhr. Grundschulkinder sollten jedoch keinesfalls zur Erledigung ihrer Arbeit den gesamten Zeitraum benötigen! Brauchen Kinder immer überdurchschnittlich lange für ihre Hausaufgaben, setzen sich die Horterzieher/innen mit den Eltern und der zuständigen Klassenlehrkraft in Verbindung. Verlässt ein Kind vor 16 Uhr den Hort oder nimmt es während der Hausaufgabenzeit an einer Schulaktivität teil (z.B. an einem Wahlfach, an der Schule der Fantasie, an Förderturnen, etc.) können wir nicht dafür garantieren, dass die HA vollständig erledigt wurde.

Wir bieten den Kindern unterschiedliche Räume für diese Lernzeit an, immer steht ein/e Hortmitarbeiter/in als Ansprechpartner/in zur Verfügung, der/die um Rat gefragt werden kann. Die Kinder erhalten bei Bedarf Hilfestellungen zur selbständigen Bewältigung der Auf-

gaben. Das Hortteam kontrolliert die schriftliche Hausaufgabe des Kindes auf Vollständigkeit und stichprobenartig auf Richtigkeit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei 50 Kindern nicht jeden Fehler finden können! Viele Lehrkräfte lehnen zudem durch Erwachsene verbesserte HA als nicht sinnvoll ab.

Während der Hausaufgabenzeit herrscht in den Arbeitsräumen Ruhe und mit den Kindern sind Regeln vereinbart (z.B. erst Mathe und Deutsch erledigen, dann andere Fächer, nur flüstern während der HA-Zeit, bei einer Frage Handzeichen geben, usw.). Kinder, die jedoch die Gruppe massiv während der Hausaufgabenzeit stören und trotz Intervention der Hortmitarbeiter/innen das nicht unterlassen, werden notfalls tageweise von der Hausaufgabenzeit ausgeschlossen. Darüber informiert Sie der „*Blaue Zettel*“ im *Mitteilungsheft*.

Mündliche Hausaufgaben wie Lesen üben, Gedichte auswendig lernen, Vorbereitung für Lernzielkontrollen, Einmaleins lernen, Recherche für Referate oder ähnliches können im Hort nicht geleistet werden. Bitte kontrollieren Sie daher täglich das Hausaufgabenheft Ihres Kindes und die „*Wichtig-Mappe*“!

*** HILFE FÜR KIDS ***

„Hilfe für Kids“ ist ein Spendenprojekt des *Kreisjugendring München-Stadt*. Die Kindervilla Theresia erhält über dieses Projekt z.B. Gelder, um Deutschkurse für Kindergartenkinder mit nicht-deutscher Erstsprache zu finanzieren oder Zuschüsse zu *Ausflügen* und Fahrten für armutsbetroffene Kinder. Informationen rund um „Hilfe für Kids“ und über die Möglichkeiten, selbst Spender zu werden, finden Sie im Eingangsbereich unseres Hauses.

*** HITZEFREI ***

An heißen Sommertagen gibt die Schule gelegentlich hitzefrei. Die Kinder können dann sofort in den Hort kommen. Meistens fällt an hitzefreien Tagen auch der Nachmittagsunterricht aus.

K

*** KERNZEIT ***

Die Kernzeit ist die Tageszeit zwischen 13 und 17 Uhr. In dieser Zeit finden das *Mittagessen*, die Hausaufgabenbegleitung, *Brötzeit*, *Freizeit* und Freizeitangebote statt. Die Kernzeit muss täglich gebucht werden.

*** KINDERFAHRZEUGE ***

Für Fahrräder, Fahrradanhänger, Roller u.ä. steht der Fahrradabstellplatz beim Mülltonnenhaus in der Nähe des Garteneingangs zur Verfügung. Das Abstellen von Kinderfahrzeugen im Haus ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet! In Ausnahmefällen dürfen Fahrzeuge, die nicht abgesperrt werden können (wie z.B. City-Roller) zusammengeklappt beim *Parkplatz* (neben der Küche im EG) gelagert werden.

*** KINDERTEAM ***

Miteinander reden, Absprachen treffen, Alltag planen, diskutieren, Sorgen oder Ärger loswerden, erzählen: das machen die Hortkinder im regelmäßigen Kinderteam mit ihrer Gruppe.

*** KINDERKONFERENZ ***

Beide Hortgruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen (etwa einmal im Monat) zu einer Kinderkonferenz. Hier werden Dinge besprochen, die beide Gruppen betreffen: Vereinbarungen zur Turnhallennutzung, gemeinsame *Feste*, usw. Die Kinderkonferenz ist wie das *Kinderteam* ein wichtiges Instrument zur Mitbestimmung der Kinder!

*** KREIS-JUGENDRING MÜNCHEN-STADT (KJR) ***

Der Träger der Kindervilla ist der Kreisjugendring München-Stadt, ein Zusammenschluss der Münchner Jugendverbände und -gemeinschaften, der den Status einer „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ hat. Daneben ist der KJR Träger von fast 50 Einrichtungen der offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und zahlreichen Projekten. Die über 60-jährige Erfahrung in der Jugendarbeit macht den KJR zu einem zuverlässigen Partner für die Landeshauptstadt München. Über weitere Angebote des KJR können Sie sich im Eingangsbereich informieren oder besuchen Sie die Webseite des KJR im Internet: www.kjr-m.de

*** KLEIDUNG ***

Ihr Kind braucht im Hort und in der Schule praktische, witterungsgerechte und strapazierfähige Kleidung und Schuhe, die auch schmutzig werden dürfen!

Hortkinder nutzen gerne die *Turnhalle* für Bewegungsspiele und zum Toben. Aus Sicherheitsgründen sind Hallenturn- oder Gymnastikschuhe dafür notwendig. Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind Hausschuhe trägt, die gut am Fuß sitzen und rutschfest sind.

Im Eingangsbereich sammeln wir in einem großen Korb Liegeengebliebenes - bitte werfen Sie ab und zu einen Blick hinein, vielleicht entdecken Sie bekannte Stücke

*** KOMMEN UND GEHEN ***

Buchungszeit	Kommen und Gehen bzw. Abholen	Angebote und Möglichkeiten
vor 8 Uhr	gleitend	Frühdienst gemeinsam mit den Kindergartenkindern
ab 11.30 Uhr	Ankommen nach 4 Schulstunden	Erste <i>Hausaufgabenzeit</i>
12 bis 13 Uhr	Ankommen nach 5 Schulstunden	Spiel- und Gartenzeit
ab 13 Uhr	Ankommen nach 6 Schulstunden	<i>Mittagessen</i> und <i>Kinderteam</i>
14 bis 16 Uhr	kein Abholen möglich	Zweite <i>Hausaufgabenzeit</i> ab 15.30 Uhr <i>Offene Angebote</i> und <i>Freizeit</i> bis 17 Uhr
nach 16 Uhr	gleitend	Ende der <i>Hausaufgaben</i>
nach 17 Uhr	gleitend bis Hortende	Spätdienst gemeinsam mit den Kindergartenkindern

*** KRANKHEITEN ***

Falls Ihr Kind erkrankt und es deswegen Schule und Hort nicht besuchen kann, bitten wir Sie, es bis spätestens 9 Uhr telefonisch im Büro (Anrufbeantworter) abzumelden - die Hortgruppen sind vor 11 Uhr selten besetzt. Wenn Sie absehen können, wie viele Tage Ihr Kind voraussichtlich fehlen wird, geben Sie dies bitte bekannt, damit können wir Ihr Kind vom Essen abmelden und Ihnen die *Essensgebühr* für die Folgetage erstatten (siehe auch Gebühreninformation „2. Essenspreise“).

Fehlt Ihr Kind unentschuldigt, wird Ihnen die *Essensgebühr* für diese Tage nicht erstattet.

Handelt es sich um eine Infektionskrankheit, bitten wir um Information, damit wir das nötigenfalls an andere Eltern weitergeben können - manche Infektionskrankheiten sind für

Schwangere oder empfindliche Personen gefährlich! Nach manchen Erkrankungen verlangt das Gesetz eine Gesundheitschreibung des Kinderarztes. Bitte beachten Sie dazu auch den Elternbrief zum Infektionsschutzgesetz, den Sie am Schuljahresanfang erhalten.

Manchmal erkranken Kinder sehr plötzlich. Wenn Ihr Kind im Laufe eines Tages Fieber oder Schmerzen entwickelt, werden Sie telefonisch verständigt und gebeten, Ihr Kind abzuholen. Auch bei *Unfällen* verfahren wir so.

L

*** LESEN ***

Lesen lernen gehört zu den wichtigsten Kulturtechniken, die das Grundschulkind erwirbt. Sinnerfassendes, schnelles und sicheres Lesen wirkt sich auf die Leistungen in allen Schulfächern aus. Üben Sie darum täglich mit Ihrem Erstleser/Ihrer Erstleserin und hören Sie nicht auf, Ihrem Kind weiterhin gute Bücher vorzulesen.

*** LUFTBUCHUNGEN ***

„Luftbuchungen“ nennen die Zuschussgeber (Kommune und Land) *Buchungszeiten*, die von den Eltern zwar gebucht, aber nicht genutzt werden. Luftbuchungen sind nicht zulässig und können - falls sie entdeckt werden - zum Verlust von Zuschüssen führen (Beispiel: eine Familie bucht den Spätdienst immer mit, nutzt diesen aber nie). Wir bitten Sie daher dringend, die Betreuungszeiten Ihres Kindes nach Ihrem tatsächlichen Bedarf zu buchen.

M

*** MATERIAL- UND SPIELGELD ***

Mit dem Material- und Spielgeld finanzieren wir „Verbrauchsmaterial“, wie z.B. Kopien, Bastel- und Spielmaterial, Malpapier, Stifte, Kleber, Lebensmittel für *Feste* und besondere Ereignisse, Geburtstagskleinigkeiten, Pflege- und Toilettenartikel wie Taschentücher, Pflaster, Servietten usw.

Ein Betrag von 6 Euro pro Kind pro Monat reicht uns dafür aus. Üblicherweise sammeln wir das Geld vierteljährlich ein, das minimiert unseren Verwaltungsaufwand. Das Spielgeld ist eine freiwillige Gabe der Eltern, für die Sie gern eine Spendenbescheinigung erhalten können. Fragen Sie dazu im Büro nach.

*** MEDIKAMENTE ***

Aus Haftungsgründen dürfen wir grundsätzlich keine Medikamente verabreichen, außer die Eltern beauftragen uns dazu ausdrücklich schriftlich. Kinder, die aufgrund einer akuten Erkrankung starke Medikamente einnehmen müssen, sollten sich besser zu Hause auskurieren!

*** MITBESTIMMUNG (PARTIZIPATION) ***

Kinder können und sollen altersgemäße Mitbestimmung lernen: durch *Kinderkonferenzen*, durch *Kinderteams*, durch Kummerkästen, durch Befragungen, durch Abstimmungen, durch Diskussionen und vielen anderen Möglichkeiten. Kinder dürfen und sollen ihre Wünsche, Bedürfnisse, Anliegen und Ideen in den Hort einbringen und den Hortalltag mitgestalten.

*** MITTAGESSEN ***

Die Hortkinder erhalten zwischen 13 und 14 Uhr das Mittagessen. Die Mahlzeiten in der Kindervilla sind ausgewogen und abwechslungsreich. Wir verwenden nur hochwertige Produkte und bevorzugen saisonale und regionale Ware. Unsere Küchenkraft ergänzt fertige TK-Gerichte oder Convenience-Produkte mit frisch gekochten oder frisch zubereiteten Speisen. Manche Gerichte werden auch komplett hausgemacht (z.B. Nudelaufläufe, Kartoffelgratin, Gemüsesuppen, Gemüse- oder Getreideaufläufe, etc.). Die Wochenspeisepläne hängen stets aus.

Wir achten sehr darauf,

- ☛ dass das Essen komplett frei von Schweinefleischprodukten ist,
- ☛ dass das Essen abwechslungsreich ist
- ☛ dass ausreichend frische Beikost (Salate, Rohkost, frisches Obst, frische Nachspeisen aus Joghurt und Quark usw.) dazu gereicht wird

*** MITTEILUNGSHFT ***

Informationen zwischen Hort und Eltern lassen sich sehr gut durch ein Mitteilungsheft weitergeben. Ihr Kind erhält am Anfang des Schuljahres ein Heftchen, indem Sie und das Betreuungsteam Ihres Kindes kurze Nachrichten, Informationen, Termine und Fragen eintragen können. Auch die *Blauen Zettel* werden in dieses Heft gelegt.

*** MÜSSEN UND WOLLEN ***

Im Gegensatz zum Kindergartenkind haben Schulkinder eine Menge Pflichten und sehr viel fest strukturierte Tageszeit. Es ist aber wichtig, dass Kinder trotz aller Verpflichtungen noch selbst über eigene Zeit verfügen dürfen: Zeit, in der sie tun oder lassen können, was sie wollen. Für Grundschul Kinder ist in der Regel ein verpflichtendes Nachmittagsangebot oder Hobby ausreichend. Bitte wägen Sie gut ab, wie viele Verpflichtungen Sie sich und Ihrem Kind zumuten können und wollen!

N

*** NACHMITTÄGLICHE SCHULANGEBOTE ***

Ab einer bestimmten Klassenstufe haben Kinder einmal pro Woche Nachmittagsunterricht. Der ist natürlich Pflicht und wir sorgen dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig ankommt.

Zusätzlich bieten Schulen am Nachmittag Wahlfächer, AGs oder Projekte an, hier ist die Teilnahme freiwillig, aber: wenn sich ein Kind einmal dafür angemeldet hat, muss es für den Rest des Schuljahres dabei bleiben! Auch hier sorgen wir dafür, dass die Kinder pünktlich ankommen.

Leider finden diese Angebote sehr häufig parallel zur *Hausaufgabenzeit* im Hort statt. Wir können nicht garantieren, dass Kinder, die an einem nachmittäglichen Schulangebot teilnehmen, die *Hausaufgaben* komplett erledigen konnten.

O

*** OFFENE ANGEBOTE AM NACHMITTAG ***

Am Nachmittag ab 15.30 Uhr bieten wir für die Hortis verschiedene Aktivitäten an. Wer Zeit und Lust hat, kann daran teilnehmen. Über das aktuelle Programm informiert Sie die Pinnwand des Hortes im Erdgeschoss neben dem Büro. Die offenen Angebote enden zwischen 16.30 und 16.45 Uhr, bitte holen Sie Ihr Kind nicht vorher ab!

R

*** REDUZIERTER DIENST ***

Die erfahrungsgemäß besuchsschwachen *Schulferien* nutzen Teammitglieder zum Abbau von Überstunden und Urlaubstagen. Gewöhnlich wird während des reduzierten Dienstes nur eine Hortgruppe geöffnet und die Kinder werden zusammengefasst.

Zum reduzierten Dienst melden Sie Ihr Kind an. So können wir *Mittagessen*, Personaleinsatz und *Ferienprogramm* planen. Kommt ein Kind nicht, das zum reduzierten Dienst angemeldet wurde, ist eine Erstattung des Essensgeldes für diese Zeit nicht möglich. Ausnahme stellt eine plötzliche Erkrankung des Kindes dar: nach Vorlage eines ärztlichen Attests ist die Essensgelderstattung möglich.

Während des reduzierten Dienstes finden keine *offenen Nachmittagsangebote* statt, dafür bieten wir ein *Ferienprogramm* an.

*** RELIGIÖSE ERZIEHUNG ***

Im Hort sind Kinder und Erwachsene mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit oder ohne Bekenntnis vertreten. Manche Eltern haben sich bewusst für einen nicht-konfessionellen Träger wie den *Kreisjugendring* entschieden. Wir nehmen die Zugehörigkeit von Kindern zu einer Religion ernst und achten diese Erziehungsentscheidung der Eltern genauso wie eine Erziehung ohne religiöses Bekenntnis. Im pädagogischen Alltag nehmen wir einen „neutralen“ Standpunkt ein. So beginnen wir z.B. das *Mittagessen* nicht mit einem Gebet, sondern mit einem Tischspruch.

Natürlich freuen wir uns, wenn uns Kinder und Eltern verschiedener Glaubensrichtungen an ihren religiösen Festen oder Ereignissen teilhaben lassen und davon erzählen oder Fotos zeigen (wie von Taufen, Hochzeiten, Erstkommunion o.ä.). Das sind willkommene Gesprächsanlässe über Religion und Religiosität mit den Hortkindern!

Wir machen die Kinder auf wichtige religiöse Feste des Jahreskreises aufmerksam und bringen den Kindern das Brauchtum dazu näher.

*** RÜCKERSTATTUNG DES ESSENSGELDES ***

Essensgebühren für drei oder mehr Tage, an denen Sie Ihr Kind ordnungsgemäß von der Teilnahme am *Mittagessen* abgemeldet haben, werden Ihnen im Folgemonat gutgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass für die Erstattung das Kind spätestens am Vortag (zu Öffnungszeiten der Kindervilla) abgemeldet werden muss.

Erkrankt Ihr Kind, so können Sie es am ersten Krankheitstag für die voraussichtlichen Folgetage abmelden.



*** SCHLIESSUNGSTAGE ***

Die Schließzeiten der Kindervilla werden jeweils zu Beginn des Schul- und Kindergartenjahres in Absprache mit dem *Elternbeirat* neu festgelegt.

Gewöhnlich schließen wir zwischen Weihnachten und Neujahr sowie drei Wochen in den Schulsummerferien. Möglich sind noch einzelne „Fensterstage“ sowie die Tage, an denen der Personalrat des Trägers die Beschäftigten der Kindervilla zur Personalversammlung lädt und der Tag des Betriebsausflugs unseres Trägers.

Bis spätestens Anfang November erhalten Sie einen Elternbrief, in dem Sie über die Schließungszeiten verbindlich informiert werden.

*** SCHMUDDELWETTER ***

Bitte treten Sie sich bei Schmuddelwetter die Füße im Eingangsbereich gründlich ab. Wir halten auch die Kinder dazu an. Nasse Kinderschuhe oder -stiefel stehen im Winter häufig vor den Heizungen neben den Garderoben. Bitte fahren Sie mit nassen oder schneebedeckten Kinderwägen nicht durch das ganze Haus - danke!

*** SCHULE ***

Zu Beginn der Hortzeit Ihres Kindes bitten wir Sie um eine Einverständniserklärung zur Zusammenarbeit zwischen dem Gruppenteam und der Lehrkraft Ihres Kindes. So kann das Gruppenteam mit den Lehrkräften der Grundschule in Austausch über die schulische und soziale Entwicklung Ihres Kindes treten, um notwendige Förderschritte zu planen und umzusetzen. Eine gute Form der Zusammenarbeit mit der Schule sind auch gemeinsame Sprechstunden von Eltern und Horterzieher/inne/n bei der zuständigen Lehrkraft. Um die schulische Entwicklung eines Hortkindes gut zu begleiten, sind Zeugniskopien für die Dokumentation sehr sinnvoll. Wir freuen uns, wenn Sie uns eine Kopie gestatten!

*** SCHULFERIEN ***

Während der bayerischen Schulferien und an anderen schulfreien Arbeitstagen (z.B. der Buß- und Betttag) ist der Hort für Ihr Kind ab 8 Uhr geöffnet - Ausnahme sind die *Schließungstage*.

*** SPIELZEUG MITBRINGEN ***

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind während der Schulzeit kein Spielzeug oder Handy von zu Hause mitbringt. Während der Ferien wird das Mitbringen von Spielzeug im Hort gelegentlich gestattet - elektronisches Spielzeug (wie z.B. Nintendo DS o.ä.) jedoch nur nach ausdrücklicher vorheriger Absprache. Für die mitgebrachten Spielsachen wird keine Haftung übernommen!

Besonders kostbare oder besonders empfindliche Dinge sollte Ihr Kind nie mitnehmen (Goldschmuck oder ähnliches)!

*** STUNDENPLAN ***

Der Stundenplan Ihres Kindes ist die Basis für die Betreuungsbuchung und informiert uns über den Schulschluss Ihres Kindes. Bitte geben Sie eine Kopie des Stundenplans sofort nach Erhalt bei Ihrem Gruppenteam ab.



*** TAGESABLAUF ***

Uhrzeit	Tageszeitelement	Inhalt
11.30 bis 12.15 Uhr	1. <i>Hausaufgabenzeit</i>	<i>Hausaufgabenbegleitung</i> im Grünen Zimmer
12.15 bis 13 Uhr	Freispiel	Raus in den Garten oder auf den <i>Bahndeckel</i> und frische Luft schnappen!
13 bis 14 Uhr	<i>Mittagessen</i>	Jetzt sind alle Kinder in der Gruppe, es wird gegessen und danach werden die Zähne geputzt!

Uhrzeit	Tageszeitelement	Inhalt
14 bis 14.15 Uhr	<i>Kinderteam</i> oder <i>Kinderkonferenz</i>	Die Gruppe versammelt sich bei Bedarf zu einer kleinen Runde, wichtige Dinge werden besprochen, der Tag geplant, vorgelesen, usw.
14.15 bis 15.30 Uhr	2. <i>Hausaufgabenzeit</i>	In zwei bis vier verschiedenen Räumen arbeiten die Kinder an ihren HA. Wer fertig ist, kann schon zum Spielen gehen.
15.30 bis 16.45 Uhr	<i>Freizeit</i>	Die allermeisten Kinder haben jetzt Zeit zum Spielen (drinnen oder draußen) sowie für die <i>Offenen Angebote</i> , Nachzügler können noch bis 16 Uhr ihre HA fertig stellen. Auch für eine kleine <i>Brotzeit</i> oder einen gesunden Imbiss ist jetzt Zeit.
16.45 bis 17 Uhr	Aufräumen	Gemeinsam werden das Gruppenzimmer, die Garderobe und die Spielbereiche aufgeräumt, viele Kinder gehen nun selbständig heim, andere werden abgeholt.
ab 17 Uhr	Spätdienst	Gemeinsamer Spätdienst mit den Kindergartenkindern - sofern ein Spätdienst eingerichtet wurde (siehe auch <i>Bedarfsabfrage</i>).

Die gruppenbezogenen *Freitage* unterscheiden sich: an diesem Tag machen die Kinder im Hort keine *Hausaufgaben* und genießen den freien Nachmittag mit *Geburtstagsfeiern*, Spielen, Kinderdisco oder *Ausflügen*.

*** TELEFON ***

Die Telefonzeit der Hortgruppen ist von 11.30 bis 12.30 Uhr. Die Durchwahlnummern in die Gruppen erhalten Sie von Ihrem Gruppenteam. Wenn Sie Ihr Kind am Morgen entschuldigen wollen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (72 01 38 90), die Hortgruppen sind nicht vor 11.30 Uhr besetzt. Bitte vermeiden Sie Anrufe in den Gruppen außerhalb der Telefonzeit - diese Anrufe stören außerordentlich und nicht immer ist es möglich, ans Telefon zu gehen. Nur in Ausnahmefällen können Sie mit Ihrem Kind persönlich telefonieren, bitte haben Sie dafür Verständnis.

*** TURNHALLE ***

Die Hortkinder dürfen - nach vorheriger Rücksprache mit ihrem Gruppenteam - in Kleingruppen auch alleine in der Turnhalle spielen und toben. Das ist außerordentlich beliebt bei

den Kindern! Aus Sicherheits- und Hygienegründen befürworten wir sehr Hallenturnschuhe oder Gymnastikschläppchen, die in der großzügigen Hortgarderobe sicher einen Platz finden können.

U

*** ÜBERTRITT IN WEITERFÜHRENDE SCHULEN ***

Spätestens zu Beginn der 4. Klasse machen sich Eltern Gedanken über den weiteren Schulweg ihres Kindes. Die Gruppenleitungen des Hortes beraten Sie gerne zu den verschiedenen Möglichkeiten und geben Ihnen differenzierte Rückmeldung zum Arbeits- und Leistungsverhalten Ihres Kindes.

*** UMBUCHUNGEN ***

Verändert sich der Betreuungsbedarf für Ihr Kind, können Sie umbuchen, d.h. eine andere *Buchungsstufe* wählen. Eine Umbuchung während des laufenden Hortjahres ist für Sie kostenfrei. Für jede weitere Umbuchung müssen wir wegen des hohen Verwaltungsaufwandes eine Bearbeitungsgebühr von je 10 Euro berechnen.

*** UNFÄLLE ***

Im Hort kann es zu Verletzungen eines Kindes kommen. Verletzt sich Ihr Kind so, dass eine ärztliche Behandlung notwendig erscheint, versuchen wir sofort, Sie telefonisch zu verständigen. Können wir Sie nicht telefonisch erreichen und erscheint eine sofortige ärztliche Behandlung angebracht, veranlassen wir den Transport in ein Krankenhaus und begleiten das Kind.

W

*** WECHSELWÄSCHE ***

Wechselkleidung ist auch für große Kinder sinnvoll. Bitte geben Sie etwas Wechselwäsche (Unterhose, Socken, T-Shirt, Pulli, Hose) in einer mit Namen versehenen Stofftasche mit. Aus Sicherheitsgründen sind Hallenturn- oder Gymnastikschuhe für die *Turnhalle* nötig.

Außerdem ist es vorteilhaft, eine Matschhose und Gummistiefel bzw. im Winter einen Schneeanzug im Hort zu haben. Im Sommer darf Ihr Kind mit Badekleidung im Garten pritscheln und planschen.

*** WICHTIGMAPPE ***

So nennen die meisten Lehrkräfte die Mappe im Schulranzen, in der Arbeitsblätter oder Elternbriefe transportiert werden. Auch Hortelternbriefe legen wir dort hinein - bitte schauen Sie täglich in diese Informationsmappe!

Z

*** ZÄHNEPUTZEN ***

Nach dem *Mittagessen* putzen die Kinder im Hort ihre Zähne. Bitte geben Sie ihrem Kind einen Zahnputzbecher, Zahnbürste und Zahnpasta mit und tauschen Sie die Zahnbürste regelmäßig aus.

*** ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN ***

Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Hort und Elternhaus liegt uns am Herzen. Da viele Hortkinder den Hort am Nachmittag selbständig verlassen, treffen sich Eltern und Horterzieher/innen nicht mehr regelmäßig. Darum werden häufig Informationen durch Mitteilungsbriefe weitergegeben. Bitte werfen Sie täglich einen Blick in die *Wichtigmappe!*

Durch *Elterngespräche* mit Ihrem Gruppenteam werden Sie über Verhalten, Entwicklung, Fähigkeiten und Bedürfnisse Ihres Kindes im Hort informiert und beraten. Die Aushänge, Pinnwände, Fotos, Elternbriefe und Tafeln geben Ihnen einen Einblick in den Hortalltag. Wir freuen uns, wenn Sie am Alltag Ihres Kindes teilnehmen, indem Sie sich im *Elternbeirat* oder bei *Festen* und Veranstaltungen engagieren!

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass beim Abholen Ihres Kindes meist nur Zeit für einen kurzen Informationsaustausch zwischen Ihnen und dem Gruppenteam ist - wenn Sie einen umfassenden Austausch wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit Ihrem Gruppenteam.

- NOTIZEN

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.

- NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

- NOTIZEN

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



Gefördert aus Mitteln der
Landeshauptstadt München

